Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 50

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nationale Ausgabe von Jeremias Gotthelfs ausgewählten Werfen II. Teil

Geradezu verblüfft waren wir, auf dem Titelblatt neben den uns aus dem I. Teil bekannten Kümftlern Anker und Bachmann eine ganze Reihe neuer, aber in der Kunstwelt schon lange mit Auszeichnung bekannter Kunnten als Julustratoren ausgesichnung desannten zu "Geld und deziet", diesem aus den tiestien Sachmanns zu "Geld und deziet", diesem aus den tiestien Sachmanns zu "Geld und deziet", diesem aus den tiestien Schackten Schwizzen Ankerden Getlenkeben geschöpften Koman Gottsbetfs, gleich im ersten Band auf die wunderdaren Allustrationen Paul Roberts zur "Schwarzen Spinner" tießen, da wurde uns klar, daß der weitausschauende, immer höhere Ziele versolgende Verleger uns nicht bloß einen illustrierten Gotthelf im landläusigen Sinne geben wollte, sondern daß er uns in seiner nationalen immer höhere Ziele verfolgende Verleger uns nicht bloß einen illustrierten Gotthelf im landläusigen Sinne geben wollte, sondern daß er uns in seiner nationalen Gotthelf-Prachtausgade ein durch die Mannigfaltigseit in Auffalfung und Wiedevrgade Gotthelfscher Gedank so hervorragender schweizigder Künstler ganz eigenartiges, kulturhistorisch wie kunstwert zu bieten eedbichtigte. Est ist ihm gelungen; denn wie die heuerlich großartigen Zeichnungen Paul Roberts zur "Schwarzen Spinne" sier uns etwas nie Gebotenes bedeuten, so werben uns gewiß von K. Gehri, der das bernische Bottselben in seinem heimeligen Zauber das zustellen weiß, von B. Bautier, dem Defregger der Schweiz, von dem gemischen Stenen der Wohrt, der das der von den genialen E. Burnand Serien von Gotthelfillustrationen geboten, die uns aus dem Setaunen gar nicht herauskommen lassen. Die vorliegende erste Keferung dringt uns auch Probebilder von Altmeister Anker, von Anster, der uns jene knorvigen, zähen Männer mit dem oft so weichen, goldreuen Derzen, die lehenden, undhensen, betenden, "branzenden" Frauen, die lieblichen Wädschen aus Gotthelfs unvergleichichen Erzählungen zu mucht! Diese Thatsache allein gemügt, uns die Zahnischen das die Stattenden allein zweich, und kerten derpusten erroll zu machalmich vor die Angen aubert. Ind die ganze Haltonalausgade von Gotthelfs ausgewählten Werten doppelt wertvoll zu machen. Noch mehr! "Es wächst der Wensch mit seinen höheren Zwecken!" Darum hat der Berleger sür den fünstlerischen Swecken!" Darum hat der Berleger sür den fünstlerischen Swecken!" Darum hat der gerein kunstdikter der Illustratoren in so fünstlerisch vollendeter Art in Hols schenen, daß man so etwas

bei uns vergeblich sucht. Ruzz, diese nationale Gottbessalsgabe wird in ihrer Bollendung ein Kunstwert
allerersten Ranges sein, aus Schweizergeist geboren,
von Schweizersumst geschmickt, durch Schweizeropfersim dem Volle zugänglich gemacht.
Zawohl, allem Volle zugänglich gemacht! Denn
wenn immer es darum zu thun ist, seinen innern Menschen
von Zeit zu Zeit vom kalten Materialismus abzusiehen
und hinaufzuheben in Neich des Joealen, des Schönen
und hinaufzuheben in s Neich des Zoealen, des Schönen
und hine, dem wird es nämlich seicht möglich sein,
monatlich die paar Denare zu opfern, um sich in den
Bestip des besprochenen, kostbaren Werses zu seigen.
Fr. 1. 25 ist za bloß der unglaublich niedrige Substribenten
eine Gratisprämie, bestehend in dem prächtigen Tableau
von Anfer: "Der Ghesontratt" (75×95 cm.), das im
Kunsthandel auf 15 Fr. zu siehen sommt.
Uederzeugt von der hohen id den Wedenlich der
Kunsthandel auf 15 Fr. zu siehen sommt.
Uederzeugt von der hohen idealen Bedeutung der
Lettüre Gotthelss im Bolke, spricht sich denn auch Her uorgesesten Borwort bahin aus, daß der Zahnschen
Nationalausgabe von Zeremias Gottselss ausgemählten
Werten die weiteste Verdreitung werden möchte. Hoffent lich weiß das Schweizervost die herrliche Gade, die ihm Herausgeber, Künstser und Verleger widmen, wohl zu schäden und erweit ihr die Chre, die dem Werte und den Männern gebührt!

L-Arzt ェ Spengler

prakt. Elektro-Homæopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Keilgymnastik.

116 Stapfen 116

Keiden

Sprechstunden.

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden.

Schweizer. Patent

Nr. 15438

Universal-Kochgeschirr

E TOTAL TOTAL TOTAL STATE OF THE STATE OF TH

Deutsches Patent Nr. 99135

genannt "COLUMBUS"

P. Huber, Konstruktionswerkstätte, Wattwil

Das Universal-Kochgeschirr besteht erstens aus dem eigentlichen Kochtopfe mit seitlicher Doppelwandung und zweitens aus einem Deckelgeschirr zur Aufnahme von Gemüse oder Wasser. Da der Kochtopf mit Wasser umgeben ist und das Deckelgeschirr mit seinem Unterteile in diesem Raume steht, so ist hiedurch ein höchst einfacher hermetischer Abschluss geschaffen. Infolgedessen werden die Speisen, namentlich Fleisch schunackhafter und viel schneller gekocht, als es im gewöhnlichen offenen Kochtopfe möglich ist.

Das Deckelgefäss ist mit einem Dampfabzugrohr versehen, welches so gemacht ist, dass der beim Kochen sich entwickelnde Dampf, nachdem er den Boden des Deckelgefässes bestrichen, in der Mitte dieses Gefässes unter einem Siebbodengefässe ausströmen muss. Auf, oder in diesem Siebbodengefässe werden dann Gemüse durch Dampf gar gekocht, und hat man zudem heisses Wasser zum Reinigen oder Aufwaschen der Essgeschirre etc. gratis. — Das um den Kochtopf befündliche warme Wasser wird durch einen Hahn abgelassen.

Diese Kochgeschirre bieten so grosse Vorteile, namentlich für den Gebrauch bei Gas- und Petrolherden, dass jede Hausfrau sich selbst von Gesagtem überzeugen kann.

Die "Columbus"-Kochgeschirre werden in verschiedenen Grössen gemacht, für gewöhnliche Herde passend, oder für Gas- oder Petrolherde, sie sind ganz von Kupfer, oder die Unterteile von Kupfer und Deckelgefäss Emaille, oder auch ganz von Emaille erhältlich.



von ganz emaillierten Geschirren:

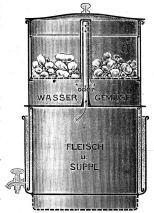
No.	1	2	3	4	5	6	
	18	20	22	24	26	28	cm. Durchm.
Fr.	16	17. —	18.—	19.—	20. —	21.	— per Stück.

kupferne Töpfe mit emaillierten Deckelgefässen:

21.- 23.- 25.- 27.- 29.- 31.- per Stück

ganz kupferne Geschirre:

28.- 30.- 33.- per Stück.



Zu haben in:

Aarau St. Gallen

Zürich

bei Herrn A. Hässig, Kupferschmied A. Scheuchzer, Eisenhandlung

Schirmer, Flaschner

Wunderli, Kupferschmied , Herren Gebr. Woernle, Eisenhandlung.

Prospekte gratis und franko.

1954

HINGH HANGE GARAGE

Ein originelles neues Bilderbuch.

Mus einer Befprechung: "für das Kind haben die Bilder des Lebens am meiften Unziehungs. fraft, wenn sie ihn in der formen-iprache nahe gebracht werden, in der es selbst das Geschaute wiedergiebt. Schuster's Vilderbuch ist ein außerordentlich glücklicher Griff in dieser Beziehung; auch zeigt er in den dargestellten Situationen fo viel Verständnis für das, was einem bestimmten Kindesalter Eindruck macht, daß man nur wünschen möchte, er werde bei diefer erften Babe nicht fteben bleiben."

Preis: gebunden fr. 2. 80 oder 2Mf. 2. 25.

Bu beziehen durch jede Buch und Spielwarenhandlung, Papeterie oder direft vom unterzeichneten Derlag.

Karl Henckell & Co., Zürich & Leipzig.

H)nterorose.

Bestes, **rein** diätetisches Nährmittel für Erwachsene und Kinder bei allen Störungen des Verdauungsapparates, wie Katarrhe, Diarrhoe, Cholera

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Ueberraschende Erfolge, wo andere Mittel nich's mehr halfen — laut Zeugnissen von Professoren und Aerzten und Dankschreiben von Privaten.

Verkauf nur in Apotheken.



Bergmann & Cie. Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen. Preis 75 Cts. per Stück. Man achte genau auf die Schutz-13981 marke:

1398] marke:



Zwei Bergmänner.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. — Bestes Produkt dieser Art. [1468

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 130 , , Paquet, loses Pulver ,, 120 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.



Verlag: Art. Institut ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

Verlag: Art. Institut ORELL FÜSSLI, ZÜRICH.

Weihnachtsgeschenke.

Vier Namensschwestern. Ezzihlung für Mädchen von 12–15 Jahren von Lily

von Muralt. Eleg. geb. Fr. 3.—

von Muralt. Eleg. geb. Fr. 3.—

Im Schatten erblüht. Ezzihlung für Mädchen von 12–15 Jahren von Meta Willner (Lily von Muralt). Eleg. geb. Fr. 3.20.

Hannas Ferien von Meta Willener. Eine Erzählung für Mädchen im Alter von

3–12 Jahren. Eleg. geb. Fr. 18.10.

Allezeit hütfbereit. Erzählung für Kinder von 12–16 Jahren von Maria Wyss.

Eleg. geb. Fr. 12.70.

In treuer Hut. Erzählung für Kinder von 12–16 Jahren von Maria Wyss. Eleg.
geb. Fr. 2.70.

Armlos. Geschichte einer armlosen Malerin. Eine Erzählung für junge Mädchen

von B. From. Eleg. geb. Fr. 3.—

Robinson, schweizerischer. 6. Orig.-Ausgabe von J. D. Wyss, neu durchgearb.

und herausgeg. von Prof. Dr. F. Reuleaux in Berlin. Mit farbigem Titelbild

und 170 Holzschnitten nach neuen Originalzeichnungen von Kunstmaler W.

Kuhnert in Berlin und einer Karte. 2 eleg. Bde. in gr. Oktav Fr. 12.—

Gruss vom Rigi, den Kindern daheim. Erzählungen für die Jugend von Agnes

Sapper. Mit 13 Illustr. und künstl. ausgeführtem, farb. Umschlag Fr. 1.50.

Wanderungen durch das heilige Land von Prof. Dr. K. Furer, Prof. der Theologie und Pfr. am St. Peter in Zürich. Mit 162 Illustr. und 3 Karten. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Eleg. geb. Fr. 10.—

Heinrichsbader Kochbuch von L. Büchi, Leiterin der Heinrichsb. Kochschule.

Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen. Eleg. geb. Fr. 8.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge.

1225] Kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass die von Ihnen brieflich angeordnete Kur sich gut bewährt hat. Nicht allein die Halsanschwellung, sondern auch die Gesichtsausschläge, Mitesser sind beseitigt, die Säuren sind ganz abgedorrt. Es ist das eine wahre Wohlthat für mich. Ich danke Ihnen bestens und werde Sie überall empfehlen. Frauenfeld, den 17. Okt. 1897. Heinrich Kübler, Trompeter, bei Frau Wwe. Gut, zum Oelgarten, Die Echtheit obiger Unterschrift des H. Kübler beglaubigt: Frauenfeld, 17. Okt. 1897. Gemeindammannamt Frauenfeld: Hermann Rogg. Adresse: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern Jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung sollder und geschmackvoller Möbel in gewünschter Proislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:
Schlafzimmer in Nussbaum, mat und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Wassehkommode mit Marmoraufatz und Krystallsejegelaufastz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufastz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/3 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 193020 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumbolz: 1 Polistergarnitur mit Moquettetasehen, ganz bezogen, 1867a, 2 Fautenlig, 3 Essel, 1 Salontsehn, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175 235 cm, 1 Salonsippied, 51 84 cm, Krystall, Fr. 850.—. (1966 Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenhols fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweljährige, schriftliche Garantie.

AESCHLIMANN AD. Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Hausfrauen!

Das Praktischeste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschechte (H 4487 O) 11801

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Damen- und Kinder-Koniekuun.

Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

"INFANTIN"

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien.

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.



Remy-Reisstärken

ist die beste und **billigste,** weil blendend weiss und von grösster Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Droguen- und Spezerei-handlungen.